

Auswertung der JVM-Mitgliederumfrage 2025

Die Mitgliederumfrage wird seit 2023 jährlich durchgeführt, um langfristige Entwicklungen innerhalb der Buch- und Medienbranche sichtbar zu machen und Veränderungen über mehrere Jahre hinweg nachverfolgen zu können. Das Ziel der Umfrage ist es, Trends bei Arbeitsbedingungen, Erwartungen und der Mitgliederstruktur transparent abzubilden und so eine fundierte Grundlage für die Vereinsarbeit zu schaffen. Gleichzeitig zeigt sich jedoch, dass die Teilnahme an der Umfrage rückläufig ist: 2025 nahmen nur 102 Personen teil, ca. ein Drittel weniger als in den Vorjahren. Die Umfrage wurde vom 06.06. bis zum 31.07.2025 mit dem Umfragetool Empirio durchgeführt.

Die Ergebnisse zeigen eine leichte Verjüngung der JVM-Mitglieder. Vor allem die Altersgruppe der 24- bis 26-Jährigen nimmt zu, während die Geschlechterverteilung stabil bleibt und weiterhin überwiegend weiblich geprägt ist. Gleichzeitig wächst die Gruppe neuer Mitglieder weiter: Mehr als ein Viertel der Befragten ist erst seit weniger als einem Jahr im Verein. Neue Mitglieder stoßen vor allem über persönliche Empfehlungen und Hochschulen zu den JVM, allerdings gewinnt Social Media dabei zunehmend an Bedeutung.

Die Bewertung der Vereinsarbeit fällt insgesamt positiv aus. Bei den zentralen Themen des Vereins – Netzwerken, Weiterbilden und das Mitgestalten von Arbeitsbedingungen – fühlen sich die Mitglieder besser repräsentiert als noch im Vorjahr. Auch das Vereinsangebot wird intensiver genutzt. Besonders Städtegruppen und das Jahrestreffen wurden von den Teilnehmenden häufig besucht. Für ein Ehrenamt fehlt vielen jedoch hauptsächlich die Zeit.

Im beruflichen Kontext stehen für die Mitglieder vor allem Arbeitsbedingungen, Vernetzung und Herausforderungen im Mittelpunkt. Ein faires Gehalt, Wertschätzung und Sinnhaftigkeit gehören zu den wichtigsten Bedürfnissen, wobei viele genau diese Aspekte in ihrem aktuellen Job vermissen.

Auffällig ist die steigende Zahl derjenigen, die einen Branchenwechsel in Erwägung ziehen: 43 % der Umfrageteilnehmenden denken darüber nach, die Buch- und Medienbranche zu verlassen, häufig aufgrund niedriger Gehälter, hoher Belastung oder Zukunfts- bzw. Existenzängsten. Insgesamt zeichnen die Ergebnisse das Bild eines engagierten, jungen Mitgliederkreises und einer positiv wahrgenommenen Vereinsarbeit in einer Branche, in der die strukturellen Herausforderungen vermehrt spürbar sind.

Inhaltsverzeichnis

Demografische Daten der Teilnehmenden	3
Mitgliedschaft im Verein	3
Ehrenamt im Verein	8
Vereinsarbeit und -angebote	9
Arbeitsumfeld der Mitglieder.....	12

Demografische Daten der Teilnehmenden

Die Altersstruktur zeigt eine leichte Verschiebung:

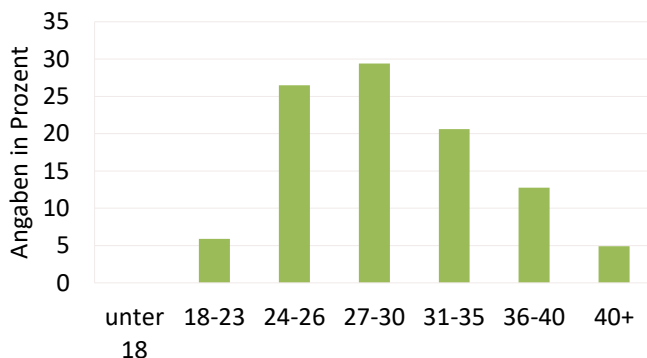
- **27–30 Jahre:** mit ca. 29% weiterhin die größte Gruppe, jedoch rückläufig im Vergleich zu 2024 (ca. 35 %).
- **24–26 Jahre:** seit 2024 um ca. 8 % deutlich gestiegen auf 26,5 %.

Die Geschlechterverteilung im Verein bleibt stabil:

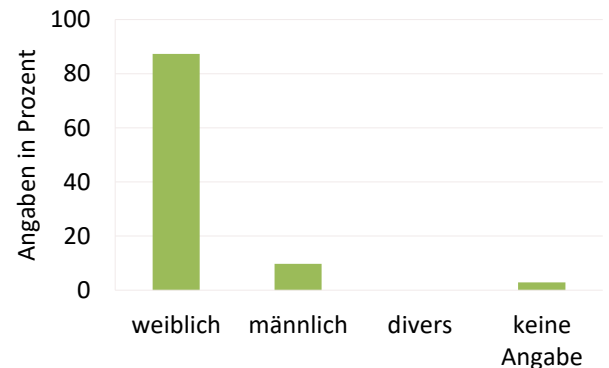
- **87 % der Teilnehmenden identifizieren sich als weiblich.** Der Wert ist nahezu identisch zu den Vorjahren.

→ Die Daten sprechen für eine **leichte Verjüngung der Mitgliedschaft**, während die **Geschlechterverteilung konstant bleibt** und weiterhin klar weiblich geprägt ist.

Wie alt bist du?



Welchem Geschlecht fühlst du dich zugehörig?



n = 102

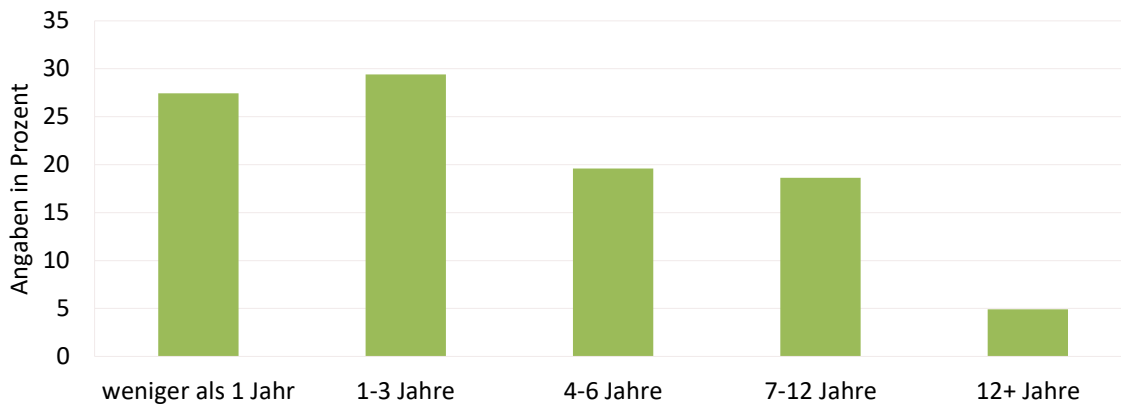
Mitgliedschaft im Verein

Wie lange bist du Mitglied im Verein?

- **Neumitglieder unter einem Jahr:** Hier ist ein Aufwärtstrend zu beobachten, da der Anteil von rund 14 % (2023) über 23 % (2024) auf nun 27,5 % angestiegen ist.
- **1–6 Jahre Mitgliedschaft:** Der größte Anteil von 76,5 % ist fast identisch zu 2024.
- **4–6 Jahre Mitgliedschaft:** Hier ist der Wert mit ca. 5 % leicht rückläufig

→ Der Verein hat eine **stabile Basis** an Mitgliedern und zugleich gelingt es gut, neue **Mitglieder zu gewinnen**.

→ **Mitglieder treten vermehrt nach 4 bis 6 Jahren** aus dem Verein **aus**, vermutlich nach dem Ankommen im Berufsleben oder aus Altersgründen. Die verbleibenden Mitglieder bleiben in den Jahren danach konstant dabei.



n = 102

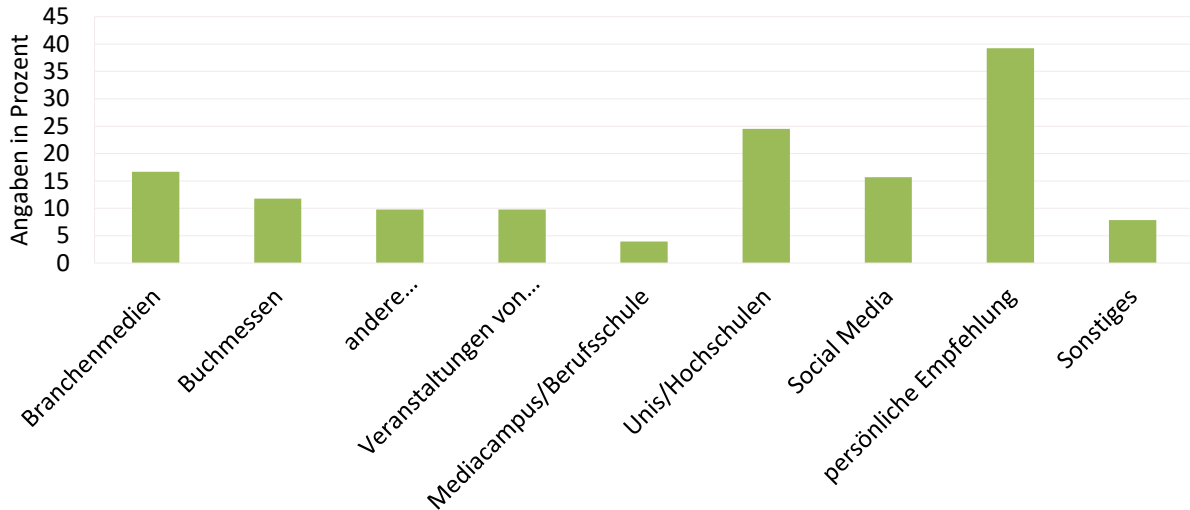
Wie bist du auf die JVM gestoßen? (Mehrfach-Auswahl möglich)

Neue Mitglieder kommen vor allem über persönliche Kontakte und über die Bekanntheit der JVM in der Branche:

- **Persönliche Empfehlung:** knapp 40 %
- **Hochschule/Uni:** 24 %
- **Branchenmedien & Social Media:** jeweils rund 16 %

→ Die Ergebnisse entsprechen weitgehend den Ergebnissen der letzten Jahre.

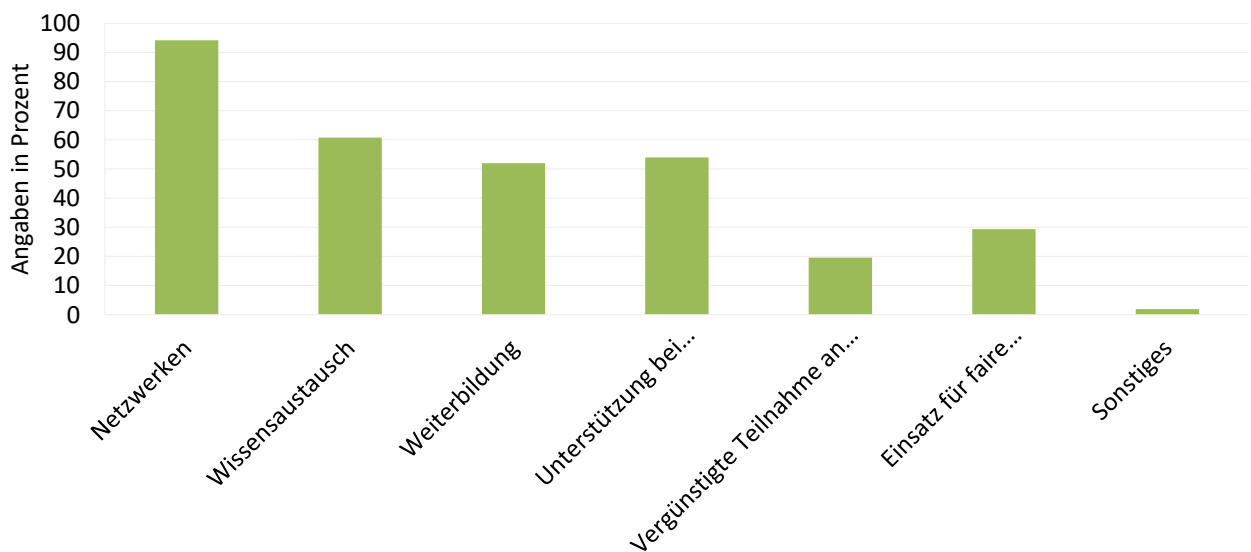
→ Im direkten Vergleich zu 2024 lässt sich bei den Branchenmedien eine **leichte Verschiebung von ca. 5 %** zu Social Media erkennen.



n = 102

Warum bist du den JVM beigetreten? (Mehrfach-Auswahl möglich)

- Für 94 % der Teilnehmenden ist **Netzwerken** der **wichtigste Grund** für eine Mitgliedschaft.
- Der Anteil bei **Wissensaustausch** ist innerhalb eines Jahres von 54 % (2024) auf 61 % (2025) **deutlich gestiegen**. Das zeigt, dass fachlicher Austausch für viele wichtiger wird.
- Auch das Thema **Weiterbildung** wird **stärker nachgefragt** (von 41 % (2024) auf 52 % (2025)).
- Der Wert beim **Einsatz für faire Arbeitsbedingungen** ist **rückläufig**, von 37 % im Jahr 2024 auf 29 % im Jahr 2025.
- Die anderen Themen sind vergleichbar mit den Ergebnissen aus 2024.



n = 102

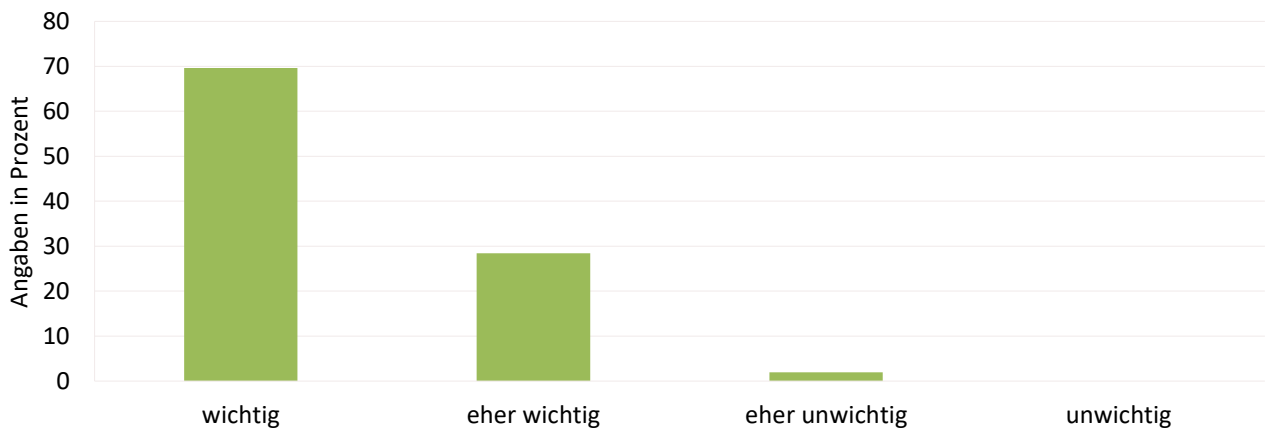
Welche Vorteile deiner Mitgliedschaft sind dir am wichtigsten?

(Mehrfach-Auswahl möglich)

- **Netzwerken, Wissensaustausch und Einsatz für faire Arbeitsbedingungen:** jeweils über 96 % finden diese Bereiche wichtig oder eher wichtig.
- **Weiterbildung:** 86 % halten diesen Vorteil für wichtig.
- **Unterstützung beim Berufseinstieg:** Für knapp 73 % relevant, mit **steigender Tendenz** im Vergleich zu 2024.
- **Vergünstigte Teilnahmen:** Für 48 % wichtig, für 52 % eher unwichtig.

→ Die Werte bleiben insgesamt **ähnlich wie 2024**. Am wichtigsten sind weiterhin persönlicher und fachlicher **Austausch** sowie **faire Arbeitsbedingungen**.

Netzwerken:



n = 102

Wissensaustausch:



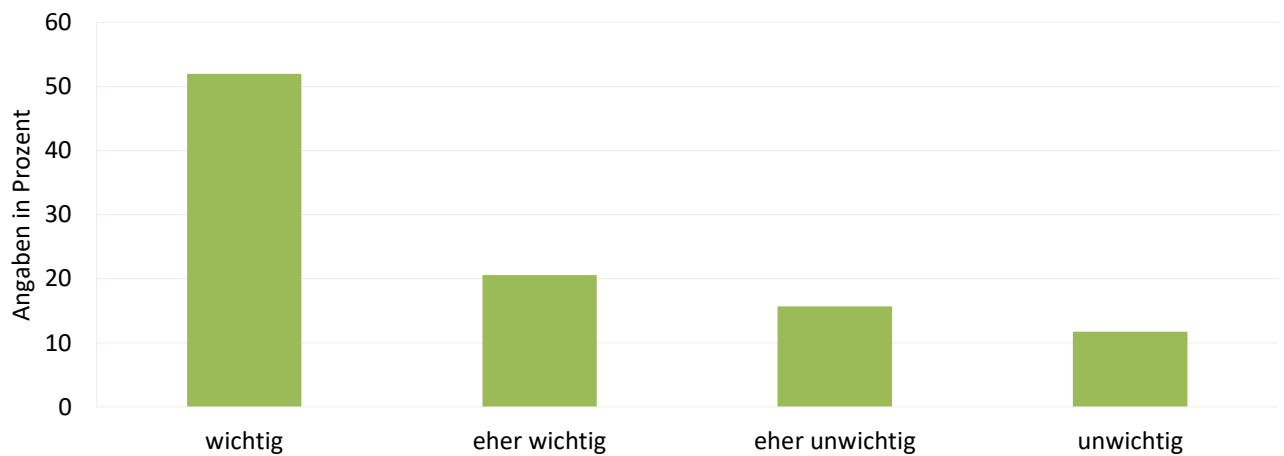
n = 102

Weiterbildung:



n = 102

Unterstützung beim Berufseinstieg:



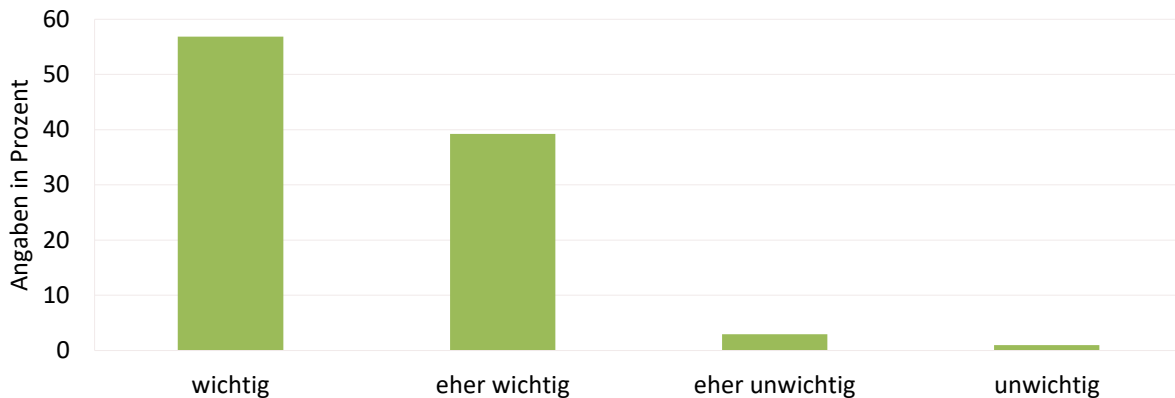
n = 102

Vergünstigte Teilnahme an Veranstaltungen:



n = 102

Einsatz für faire Arbeitsbedingungen:



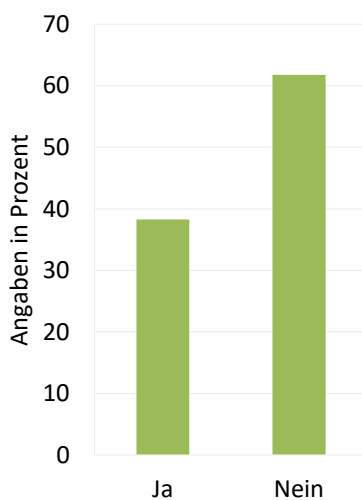
n = 102

Ehrenamt im Verein

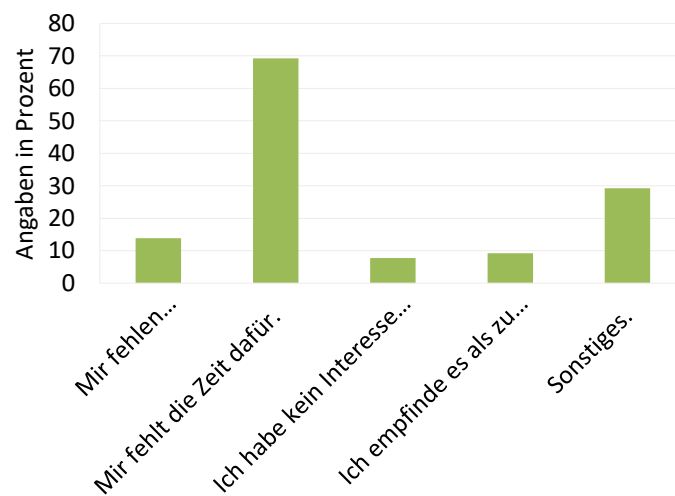
38 % der Teilnehmenden engagieren sich derzeit **ehrenamtlich im Verein**. Unter denjenigen, die sich aktuell nicht beteiligen, geben die meisten mit **69 %** an, dass ihnen dafür **die Zeit fehlt**. Knapp 14 % nennen **fehlende Informationen** als Grund. Dieser Wert ist im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen (2024: 20 %), was darauf hindeutet, dass **bereits erste Verbesserungen in der Kommunikation** sichtbar sind.

Engagierst du dich ehrenamtlich im Verein?

Warum engagierst du dich nicht ehrenamtlich im Verein?



n = 102



Vereinsarbeit und -angebote

Wie fühlst du dich bei den folgenden Themen von den JVM vertreten?

Alle drei Aspekte verzeichnen einen Zuwachs in den Einschätzungen „gut“ bzw. „eher gut“:

- **97 %** der Teilnehmenden fühlen sich im Bereich **Netzwerken** gut oder eher gut vertreten.
- Auch das Thema **Weiterbilden** verzeichnet mit **84 %** ein leichtes Plus im Vergleich zum Vorjahr 2024 (80 %).
- Beim Thema **Arbeitsbedingungen** zeigt sich eine Verbesserung: Der Anteil derjenigen, die diesen Bereich als „eher schlecht“ wahrnehmen, ist von 30 % (2024) auf knapp 22 % gesunken. Gleichzeitig fühlen sich nun fast 78 % gut oder eher gut vertreten.

→ Die Teilnehmenden nehmen in allen drei Kernbereichen des Vereins Verbesserungen wahr und **fühlen sich insgesamt** in diesen Bereichen **gut vertreten**.

Netzwerken:



n = 102

Weiterbilden:



n = 102

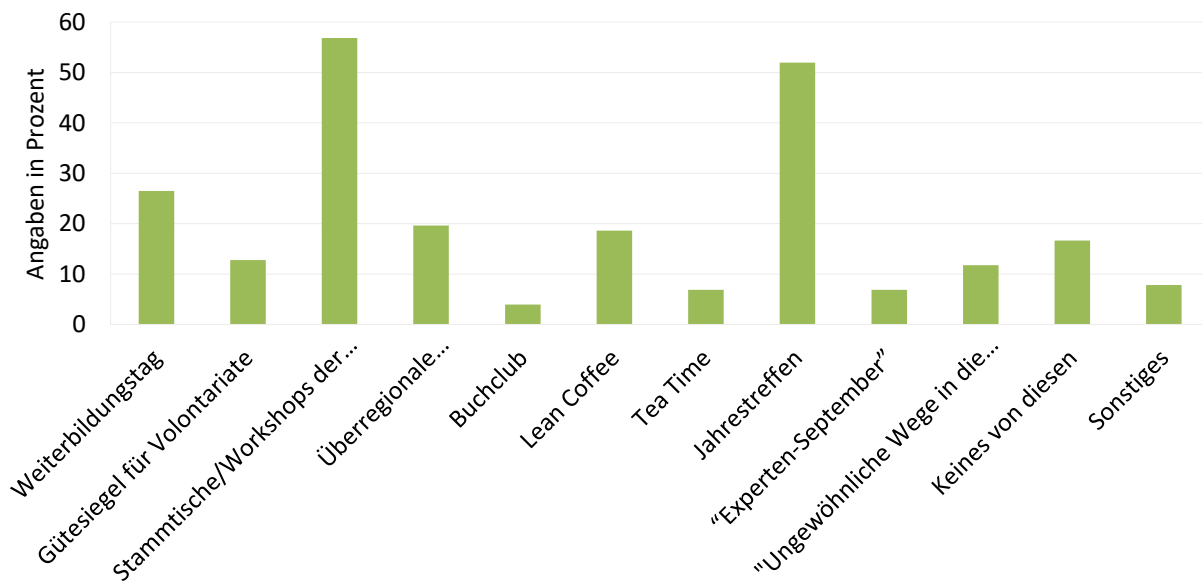
Arbeitsbedingungen mitgestalten:



n = 102

Welche Angebote hast du innerhalb der letzten 12 Monate genutzt? (Mehrfach-Auswahl möglich)

- **Über die Hälfte der Teilnehmenden** nutzte im vergangenen Jahr die Veranstaltungen der **Städtegruppen** und das **Jahrestreffen**, die damit zu den am stärksten nachgefragten Formaten gehören.
- Der Anteil derjenigen, **die keines der Angebote** besucht haben, ist von knapp 30 % im Vorjahr auf nur noch 17 % **deutlich gesunken**.
- Darüber hinaus standen die Formate „Tea Time“, „Experten-September“ und „Ungewöhnliche Wege in die Buchbranche“ erstmals zur Auswahl.



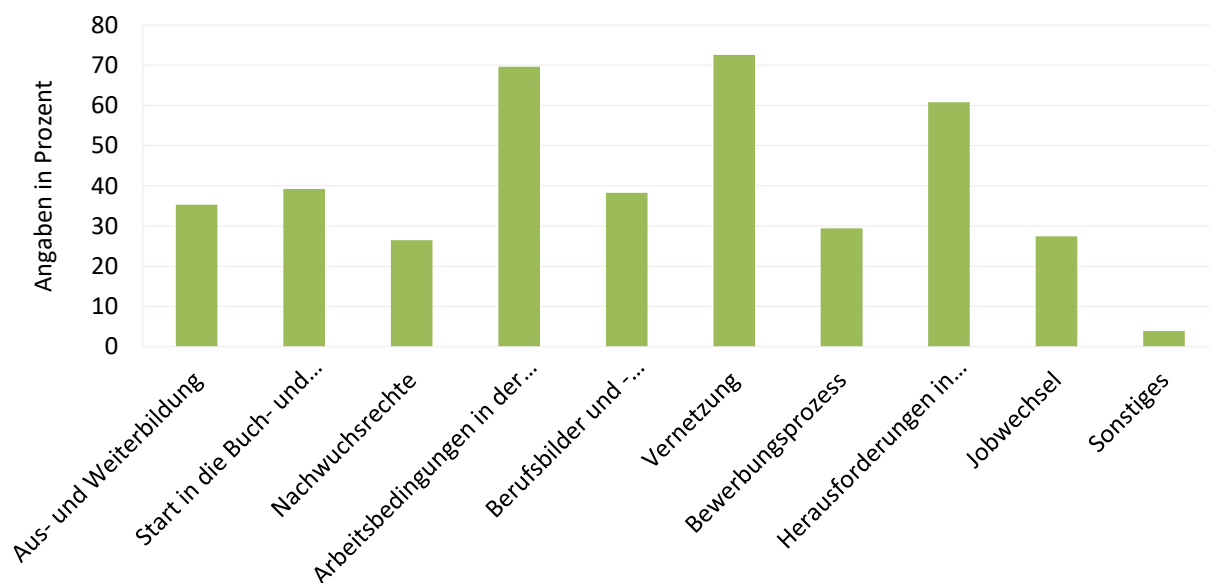
n = 102

Arbeitsumfeld der Mitglieder

Welche Themen beschäftigen dich aktuell? (Mehrfach-Auswahl möglich)

- Die drei Themen **Arbeitsbedingungen, Vernetzung und Herausforderungen im Berufsleben** liegen deutlich vor allen anderen angegebenen Bereichen.
- Die Verteilung entspricht fast exakt dem Vorjahr, zeigt aber insgesamt leicht höhere Werte.

→ Das könnte darauf hinweisen, dass der **Wunsch nach Veränderungen im eigenen Berufsleben** bei vielen **gewachsen** ist.

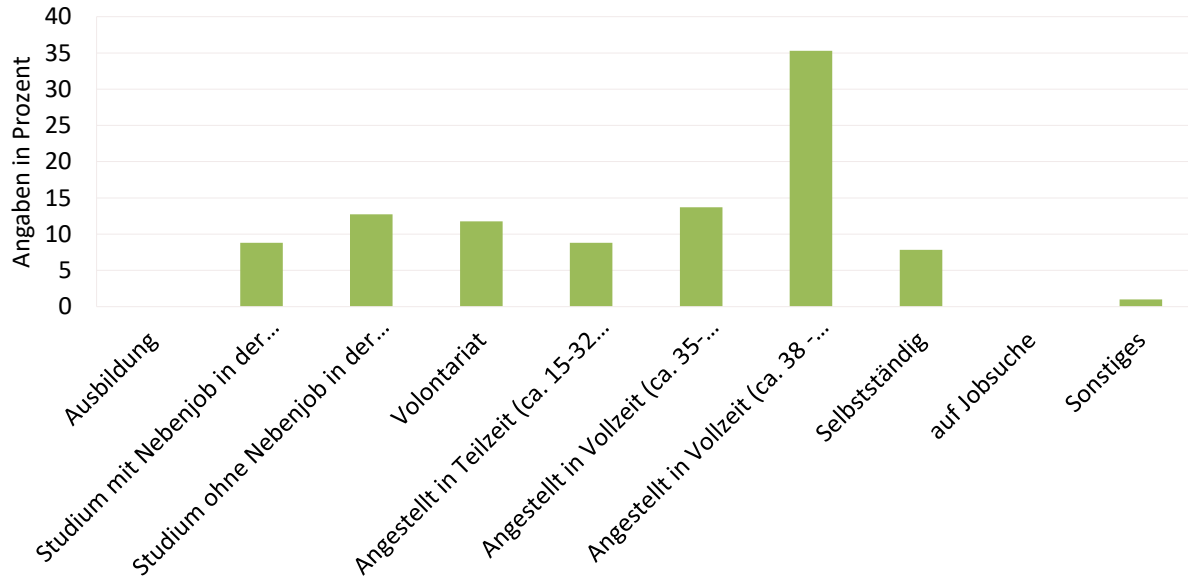


n = 102

In welchem Beschäftigungsverhältnis stehst du aktuell? (Mehrfach-Auswahl möglich)

Insgesamt bleibt die Verteilung zum Vorjahr in etwa gleich:

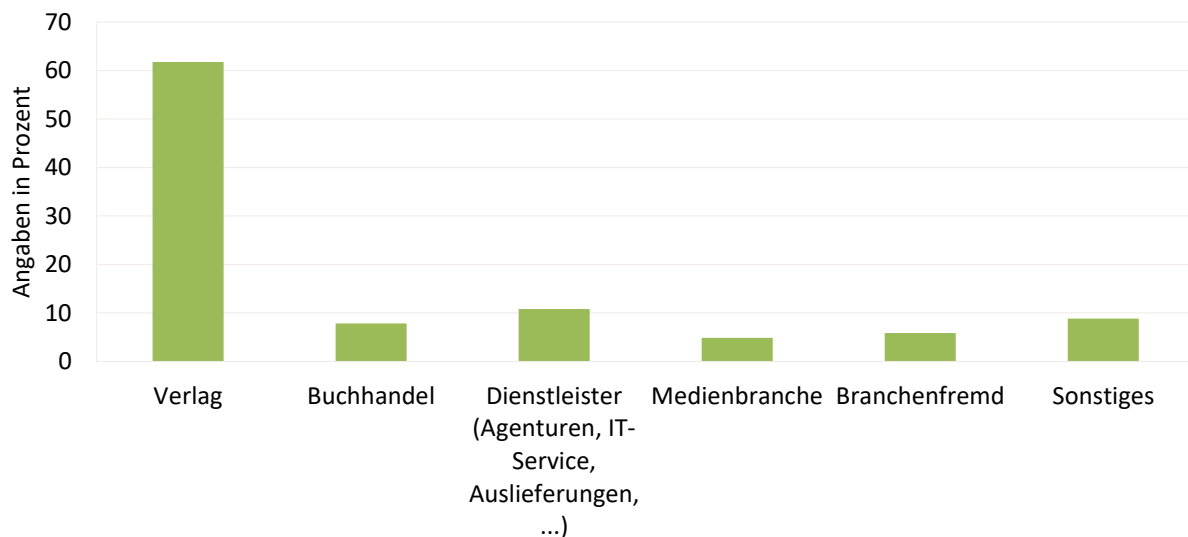
- Die **Mehrheit** der Mitglieder arbeitet weiterhin in **Vollzeit (49 %)**.
- Etwa **9 %** der **Teilnehmenden** sind in Teilzeit beschäftigt.
- Der Anteil der **Selbstständigen** ist **leicht zurückgegangen** und liegt nun bei 8 % (2024: 11%).
- Die Gruppe der **Studierenden** ist von 12 % auf 20 % **deutlich gestiegen**, darunter auch die Zahl der Werkstudierenden (+ 4 %).
- **Auszubildende** bleiben weiterhin nur sehr gering vertreten und machen insgesamt nur einen **kleinen Teil der Mitgliedschaft** aus.



n = 102

Wo arbeitest du? Wenn du auf der Jobsuche bist: In welcher Branche suchst du nach Jobs?

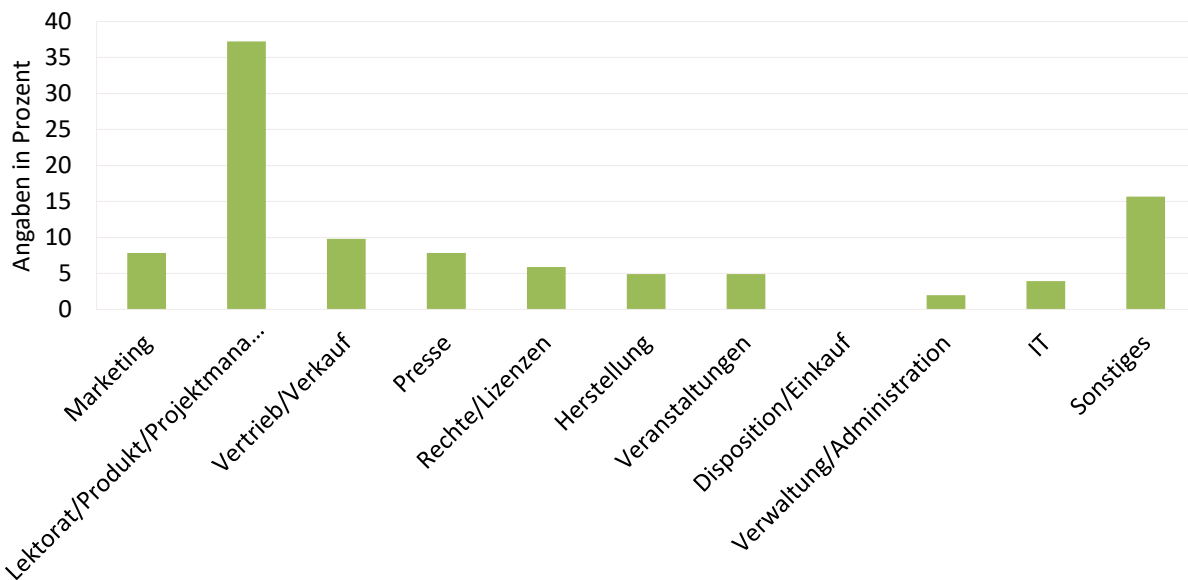
- Rund **62 %** der Teilnehmenden arbeiten im **Verlag** oder suchen dort nach Jobs, was leicht unter dem Wert von 2024 liegt (damals 66 %).
- Die Bereiche **Buchhandel** (8 %) und **Sonstiges** (9 %) verzeichnen **leichte Zuwächse** und gewinnen damit etwas an Bedeutung, die anderen sind leicht rückläufig im Vergleich zum Vorjahr.



n = 102

Was ist der Schwerpunkt deiner Arbeit bzw. in welchem Bereich arbeitest du?

- Die Frage nach dem **beruflichen Schwerpunkt** wurde 2025 **erstmalig gestellt** und liefert neue Einblicke in die Tätigkeitsbereiche der Mitglieder.
- Der **größte Anteil (37 %)** arbeitet in **Lektorat, Produkt- bzw. Projektmanagement oder Redaktion.**
- An **zweiter Stelle** steht der Bereich **Sonstiges mit 16 %**, was vermutlich daran liegt, dass Selbständigkeit nicht gesondert abgefragt wurde.

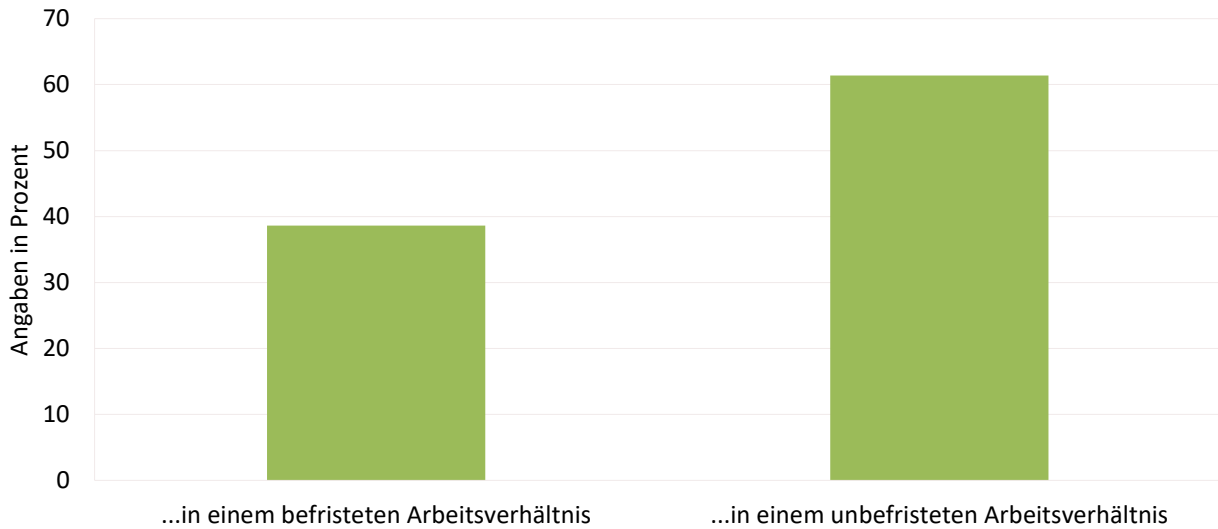


n = 102

Ich bin...

- Rund **61 % der Teilnehmenden** arbeiten in einem **unbefristeten Arbeitsverhältnis.**
- **39 %** befinden sich in einem **befristeten Arbeitsverhältnis**, was einen deutlichen Anstieg um knapp 18 % im Vergleich zu 2024 bedeutet.

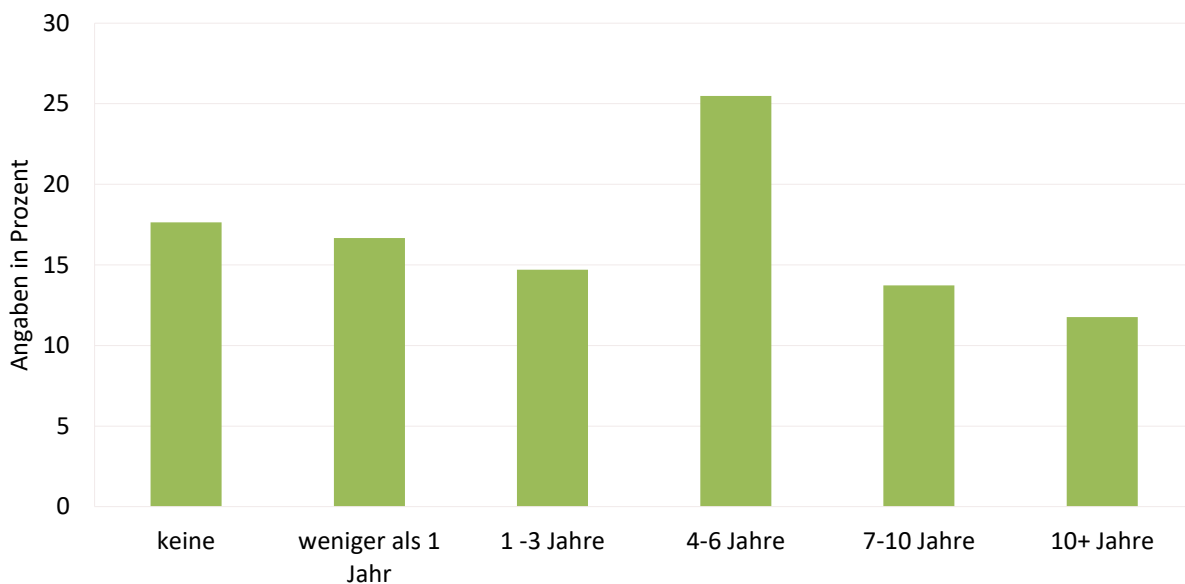
→ 2024 konnte in der Umfrage noch angegeben werden, dass man auf Jobsuche (2024: 18 %) oder im Studium (2024: 16 %) ist, was den Anstieg bei den Befristungen in diesem Jahr teilweise erklären kann.



n = 102

Wie viele Jahre Berufserfahrung (nach Studium/Ausbildung) hast du bereits?

Der Trend zu mehr jungen Mitgliedern zeigt sich auch in der Berufserfahrung: **Seit 2023 steigt der Anteil derjenigen, die sich noch in Ausbildung oder Studium befinden**, jährlich um etwa 5 %. Parallel dazu nimmt auch der Anteil der Personen zu, die weniger als ein Jahr Berufserfahrung haben (plus ca. 10 %).



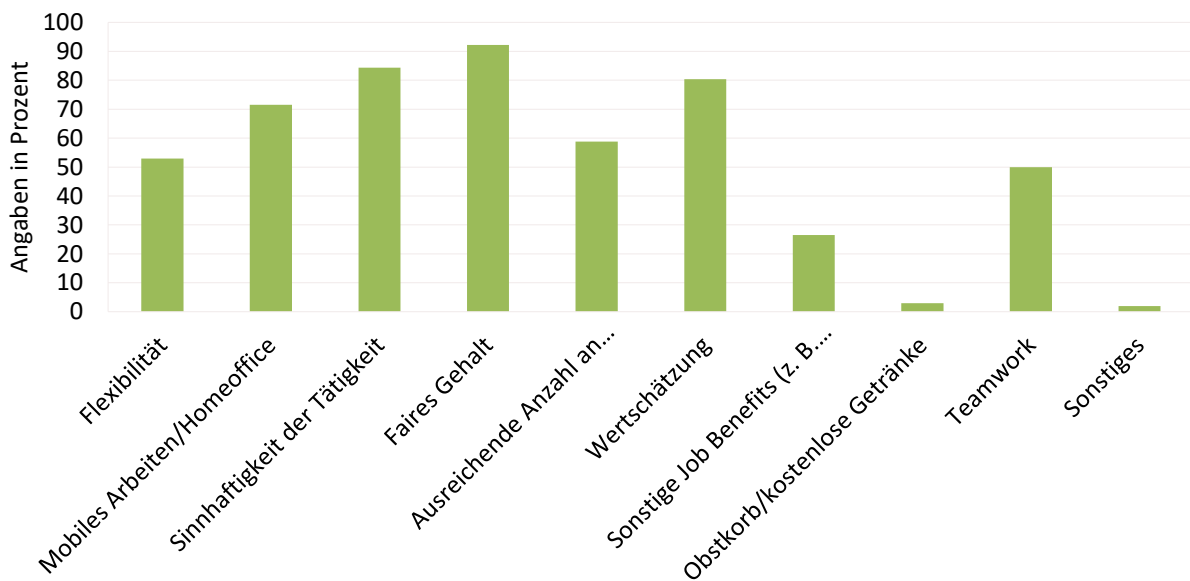
n = 102

Was ist dir in deinem Berufsleben besonders wichtig?

(Mehrfach-Auswahl möglich)

- **Faires Gehalt** ist mit einer Nennung von **92 % gleichbleibend am wichtigsten**.
- Die Bedeutung von **Wertschätzung, Flexibilität** und **sonstigen Benefits** ist Vergleich zum Vorjahr auf 80 %, 53 % bzw. 26 % **gesunken** (jeweils ca. - 10%).
- Die weiteren abgefragten Kategorien bewegen sich auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr und zeigen **keine größeren Veränderungen**.
- Neu hinzugekommen ist die Kategorie **Teamwork**, die direkt von **50 %** als wichtig eingestuft wurde.

→ Über die letzten beiden Jahre hinweg zeigt sich, dass das **faire Gehalt** für viele Mitglieder das zentrale Thema bleibt. Gleichzeitig verlieren **Wertschätzung, Sinnhaftigkeit** und **Flexibilität** etwas an Bedeutung, bleiben aber weiterhin relevant.

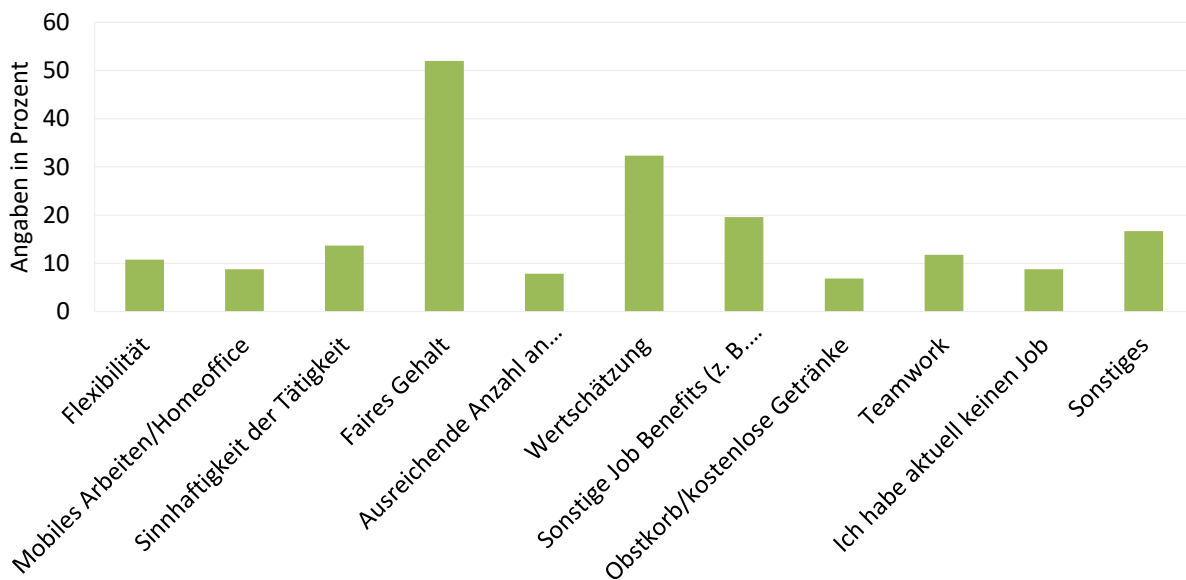


n = 102

Was fehlt dir aktuell in deinem Job? (Mehrfach-Auswahl möglich)

- Am meisten fehlt den Befragten noch immer ein **fares Gehalt**, wobei hier ein leichter Rückgang zu verzeichnen ist (2024: 57 %, 2025: 52 %).
- Darüber hinaus wurden vor allem fehlende **Wertschätzung** (33 %), sonstige **Job-Benefits** (20 %), die **Sinnhaftigkeit** der Tätigkeit (14 %) sowie **Teamwork** (12 %) genannt.

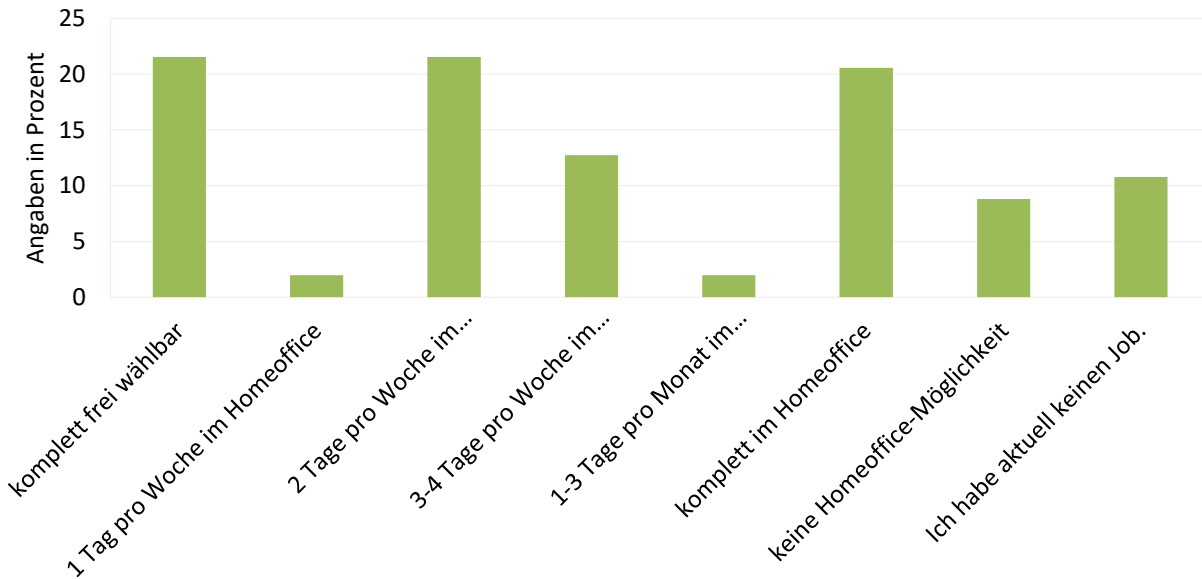
→ Insgesamt liegen die Ergebnisse sehr nah an denen des Vorjahres, sodass sich **keine größeren Veränderungen im Stimmungsbild** erkennen lassen.



n = 102

Wie ist deine aktuelle Homeoffice Regelung?

- Die häufigste Homeoffice Regelung ist weiterhin, **zwei Tage pro Woche** von zu Hause zu arbeiten (**22%**).
- **21 %** der Mitglieder können komplett **selbst entscheiden**, wie oft sie im Homeoffice arbeiten.
- Bei den Teilnehmenden, die **komplett im Homeoffice** arbeiten, stieg der Wert von 8,5 % (2024) auf **21 %** an.
- Etwas häufiger als im Vorjahr gibt es auch Personen, die **gar nicht im Homeoffice** arbeiten können (ca. **plus 3 %**).

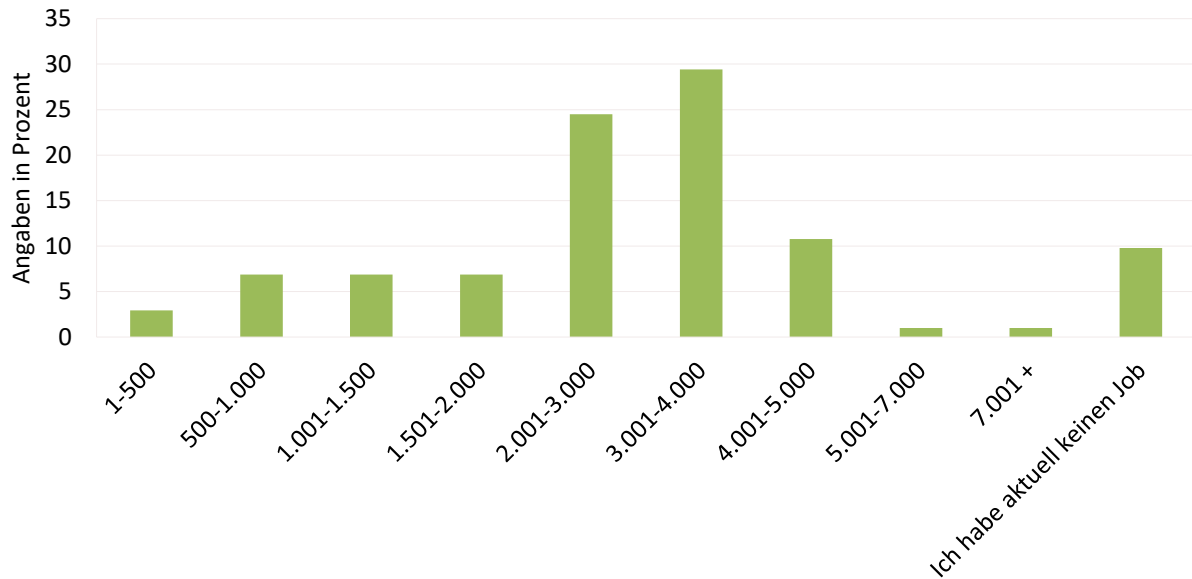


n = 102

Wie hoch ist dein Brutto-Monatsgehalt in Euro?

Im Vergleich zum Vorjahr bestehen nur geringe Unterschiede:

- Etwa **54 % der Teilnehmenden** verdienen **zwischen 2.001 und 4.000 Euro brutto** im Monat.
- Die **niedrigeren Gehaltsstufen steigen leicht** an, was vermutlich damit zusammenhängt, dass der Anteil der Teilnehmenden, die sich in einem Studium oder Volontariat befinden, **zugenommen** hat im Vergleich zu 2024.
- Insgesamt zeigen sich nur **geringe Veränderungen gegenüber 2024**, die Gehaltsverteilung bleibt **weitgehend stabil**.



n = 102

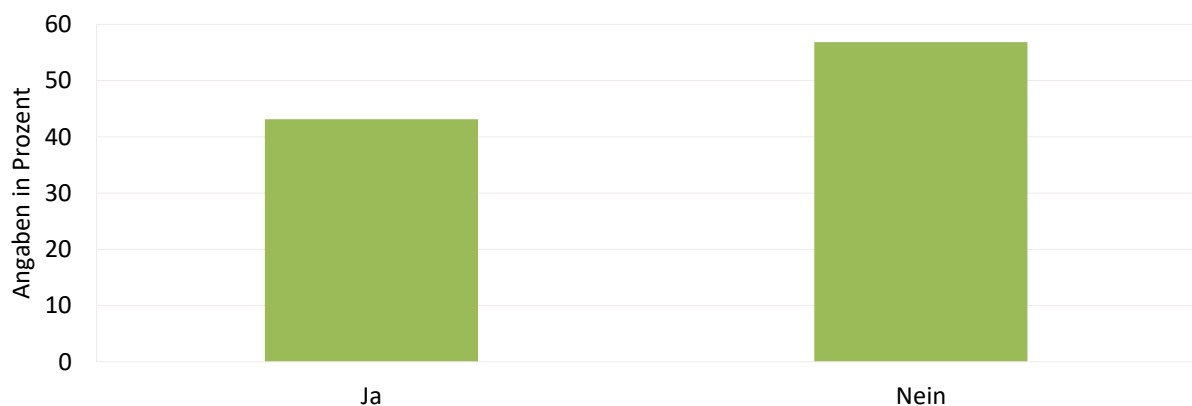
Denkst du darüber nach, die Buch- und Medienbranche zu verlassen?

Hier ist ein klarer Trend zu erkennen:

- **43 %** der Teilnehmenden überlegen, die **Branche zu verlassen** (2023: 34 %, 2024: 37 %)
- Ca. **57 %** möchten weiterhin in der **Buchbranche arbeiten** (2023: 65 %, 2024: 63 %)

Bei der Frage nach den Gründen wurden verschiedene Aspekte genannt:

- **Zu niedriges Gehalt** – der mit Abstand häufigste Auslöser.
- **Weitere belastende Rahmenbedingungen**, z. B. hohe Arbeitsbelastung, verpflichtende Volontariate oder befristete Verträge.
- **Starke Konzentration der Branche auf Ballungsräume**, was oft Wohnortwechsel nötig macht und teure Lebenserhaltungskosten mit sich bringt.
- **Zukunfts- und Existenzängste**, die viele in der Branche beschäftigen.



n = 102